

12. Steuerungsgruppe AgendaWieden Plus

22. Mai 2012, 17 bis 19 Uhr, Besprechungsraum Büro PlanSinn

Stimmberechtigte TeilnehmerInnen:

Anne Frank (AgendaGruppe „Medea – FrauenInfoCorner; bis 18 Uhr)
Wolfgang Hachmeister (AgendaGruppe „St. Elisabethviertel“)
Ewald Muzler (AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“)
Barbara Neuroth (BV-Stvin, Vorsitzende Umweltausschuss)
Leo Plasch (Bezirksvorsteher, SPÖ)
Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende Verkehrs- und Planungsausschuss)
Inge Wolf (Clubobfrau-Stvin FPÖ)

Nicht stimmberechtigte TeilnehmerInnen: Ulrike Böhm, Mathis Dittmann (Verein Lokale Agenda 21 Wien), Helmut Preis (GB 4_5, Grätzlmanagement Elisabethviertel), Sonja Beran (Mentee PlanSinn), Johannes Posch, Kirsten Förster (AgendaBüro Wieden)

TOPs

1. Berichte der AgendaGruppen – Pläne & Unterstützungsbedarf
2. Aktueller Stand Weiterführung AgendaWieden ab Juli 2012
3. Online-Umfrage zur Zukunft der Wieden – Auswertung und nächste Schritte
4. Berichte Agenda-Team (Wiener Spielstraße in der Phorusgasse, Innenhof-Flohmarkt, Kooperationsprojekt Innenhof-Umgestaltung Karolinengasse, AgendaFORUM „Partizipative Budgets“)

Das nächste Treffen der AgendaWieden Plus **Steuerungsgruppe** findet **am 2. Oktober 2012 von 17 bis 19 Uhr** statt! Ort wird noch bekanntgegeben.

Termine

Info-Veranstaltung Gemeinschaftsgärten	24. Mai 2012, 18.30 Uhr, BV Wieden
Nachbarschaftstag	1. Juni 2012
Bezirksfestwochen	4. Juni bis Ende Juni, Veranstaltungen in diesem Zeitraum können über diese Schiene angekündigt werden
10. AgendaFORUM	25. Juni 2012, 18 Uhr, FahrRADhaus (1., Friedrich Schmidt-Platz 9)
Weiterbildung „Garteln“	Termin wird noch bekannt gegeben
LA21-Exkursion nach Hamburg	26. bis 29. September 2012 (Details kommen noch per eMail vom LA21-Verein)



(1) Berichte der AgendaGruppen – Pläne & Unterstützungsbedarf

AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“

- Nachbarschaftstag am Elisabeth-Platz
 - > Hüpfburgfest am St. Elisabeth-Platz: Ein großes Fest für Kinder und Erwachsene von 12 bis 19 Uhr. Informieren, vernetzen und feiern am St. Elisabeth-Platz. Für Kinder gibt es eine riesige Dschungel-Hüpfburg und eine Flugzeug-Hüpfburg.
 - > Pfarrgemeinde St. Elisabeth – die Kirche in deiner Nachbarschaft: Die Pfarre St. Elisabeth lädt unter dem Motto „Bausteine unserer Kirche“ um 14.30 und 17 Uhr zu Kirchenführungen ein. Bei schönem Wetter können Sie auf dem St. Elisabeth-Platz von 14 bis 18 Uhr an einem EZA-Standl fair gehandelte Produkte kaufen sowie Kaffee und Kuchen bei einem netten Gespräch genießen (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal).
 - > GB*-Infobüro am St. Elisabeth-Platz: Das GB*-Infobüro am Sankt-Elisabeth-Platz wird zum „nachbarschaftlichen“ Treffpunkt im Grätzl! Hier können von 16 bis 20 Uhr T-Shirts und Stofftaschen bedruckt und Informationen zum Stadtteilmanagement Obere Wieden ausgetauscht werden.
- Vision für ein Projekt „Ort der Begegnung“ in der Argentinierstraße zwischen Plösslgasse und Theresianumgasse (Sepp Engelmaier): verkehrsberuhigt, Platz vor dem Benya-Park; ev. in Kooperation mit Theater Akzent, rumänischem Kulturinstitut, spanischer Botschaft, ORF, Bezirk. Wunsch wäre ein erstes Brainstorming-Treffen zu diesem Thema, moderiert durch Agenda-Team (ev. noch im Juni).
Diskussion
 - > Untersuchung von Propeller z (Architektur), die Argentinierstraße als ideale FußgängerInnen-Achse zwischen Hauptbahnhof und City
 - > die Verbesserung der Aufenthaltsqualität bedeutet nicht automatisch Parkplatz-Reduktion
 - > Rad- und Autoverkehr könnten gemeinsam geführt werden und dadurch der Gehsteig verbreitert
 - > Radweg verändern geht nicht, weil Radweg-Haupttroute
- Im Einkaufsstraßenverein ist nun jemand aus dem Team der Urbanauts im Vorstand. Diese wollen sich verstärkt um die Belebung leer stehender Geschäftslokale bemühen. Ein erster Schritt ist der Design-Flohmarkt am 23. Juni 2012.

Exkurs – Stadtteilmanagement Obere Wieden

- Auch das Stadtteilmanagement sieht die Themen „Kunst und Kultur“ als Hauptidentität des Grätzls und den Elisabeth-Platz als Klammer zwischen Belvedere, Hauptbahnhof und City.
- Das Stadtteilmanagement sieht sich als strukturschaffende Institution, die schaut, was aktuell passiert, vernetzt und Menschen zu Themen zusammenbringt.
- Aktuell werden gerade Gespräche mit InvestorInnen des Hauptbahnhofs geführt: Thema ist die finanzielle Beteiligung zB an einer Galerie auf der Oberen Wieden.



AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“

- Am 11. Mai fand am Kühnplatz das Blumenpflanz-Projekt ☼ in Kooperation mit AnrainerInnen, SchülerInnen der VS Schäffergasse und Hr. Berger (MA 42 – Wiener Gärten) statt. Es wurden zwei Beete mit rund 250 Blumen bepflanzt (zur Verfügung gestellt von MA 42). Eine Anrainerin wird die Pflanzen gießen und ein Auge auf sie haben. Es wurden auch zwei Info-Tafeln aufgestellt, die über das Projekt informieren.
- Kraftpfad-Tafel am Rilkeplatz wurde entfernt. Warum? Dort standen immer viele Menschen; Rilkeplatz ist das „Tor zur Wieden“.
> Leo Plasch wird nachfragen, warum diese entfernt wurde. Evtl. wäre eine breitere Information über die Wieden dort sinnvoll.
- Aktion am Nachbarschaftstag > Lernen Sie Ihre NachbarInnen kennen: Die AgendaGruppe lädt zu einem Nachbarschaftsweg im Freihausviertel ein. Die Spaziergänge starten um 15 und 17 Uhr am Kühnplatz und besuchen interessante Sehenswürdigkeiten wie zB Heumühle, Fotogalerie Samuel, altes Schikaneder Kino, Ehrbar-Saal, bulgarisch orthodoxe Kirche. Am Kühnplatz findet von 14 bis 18 Uhr kontinuierlich ein buntes Festprogramm statt.
- Exkursion nach Graz: Am 21. Juni fährt die AgendaGruppe wieder nach Graz, um sich den – nach den Prinzipien des Konzepts „Shared Space“ – umgebauten Sonnenfelsplatz anzuschauen und mit den Zuständigen vor Ort Erfahrungen auszutauschen. Wunsch, dass politische VertreterInnen mitfahren (max. zwei Personen pro Fraktion), so dass auf der Wieden die Diskussion zu diesem Thema in Gang gebracht werden kann! Die Kosten für die Fahrt werden rund 50,- Euro betragen.
Anmeldung via eMail bei Ewald Muzler!
- Krippe am Kühnplatz: Leider akzeptiert die MA 33 – Wien leuchtet die Strom-Lösung des letzten Jahres nicht mehr und verlangt eine extra Leitung. Um die Forderungen der MA 33 zu erfüllen müssten 12 bis 14.000,- Euro investiert werden. Das ist zu teuer.
Diskussion
> Ev. könnte die Beleuchtung über eine Autobatterie erfolgen > Problem: innen alles auf 220 V ausgelegt.
> Stromversorgung von oben? Wird nicht akzeptiert
- Im Herbst will sich die AgendaGruppe wieder an den Wiedner Europatagen beteiligen. Terminlich ist es aber schwierig, weil es im September ein Fest des Einkaufsstraßenvereins (21./22.9.) sowie das Freihausviertel-Fest (14./15.9.) geben wird.
- Umbau der Kleinen Margaretenstraße nach den Prinzipien „Straße fair teilen“: Wie ist da der Stand der Dinge? Die AgendaGruppe möchte sich gerne – wie vereinbart – in den Planungsprozess einbringen.
> Leo Plasch: Im Herbst wird zu einem Verkehrs- und Planungskommissionstreffen einladen, bei dem die Pläne der MA 28 – Straßenbau mit der AgendaGruppe diskutiert werden.
- Partizipatives Gruppenbudget: Für das Projekt „Generationweg im Freihausviertel“ (Spaziergang, um anzuschauen, wie die verschiedenen Generationen dort gehen können) hat die AgendaGruppe 700,- Euro zugesprochen bekommen. Die Gruppe will

das Projekt in Kooperation mit walkspace.at durchführen. Nur leider kostet es dann mehr. Dankenswerterweise wird die Bezirksvorstehung das Budget der Gruppe um 500 EUR aufstocken. Ergebnis der Begehung wird eine Broschüre sein, die auch für den Bezirk von Nutzen sein wird.

AgendaGruppe „Medea – Frauen.Info.Corner“

- Fortsetzung des Vortrags zum Thema „Frauengeschichte“ > die Terminkoordination läuft noch.
Unterstützungsbedarf: Nutzung der Agenda-Räumlichkeiten

(2) Aktueller Stand Weiterführung AgendaWieden ab Juli 2012

Infos von Leo Plasch

Es gibt nun eine Willensbekundung von Vizebürgermeisterin Vassilakou, dass der Agenda-Prozess in den Bezirken 4, 9, 22 und 23 ab Januar 2013 weitergeführt wird. Die Finanzierung wird nach dem bisherigen Prinzip funktionieren, bei dem jeweils 50 Prozent der Kosten vom Bezirk und der Stadt getragen werden. Der Gemeinderatsbeschluss dazu wird am 27. Juni erfolgen.

Der Bezirk will auf jeden Fall, dass die AgendaWieden weitergeführt wird. Deshalb wird es auch eine Zwischenlösung für das zweite Halbjahr 2012 geben.

Infos Ulrike Böhm

Der Gemeinderatsbeschluss betrifft die Finanzierung ab 2013. Es handelt sich um große Beträge, die EU-weit ausgeschrieben werden müssen. Für das zweite Halbjahr 2012 wird noch nach einer Zwischenfinanzierung gesucht.

(3) Online-Umfrage zur Zukunft der Wieden – Auswertung und nächste Schritte

An der Online-Umfrage haben sich viele Menschen beteiligt (665). Die Auswertung finden Sie im Anhang. Besonders erfreulich ist, dass über 200 Menschen zusätzliche Ideen für Aktionen und Projekte eingebracht haben und über 100 sich für eine aktive Mitarbeit bei der Umsetzung interessieren bzw. konkrete Angebote – v.a. in Bezug auf das Thema der Talentebörste – formuliert haben. Deshalb will das Team der AgendaWieden möglichst zeitnah an die durch die Umfrage entstandene Energie anzuknüpfen. Ein erster Schritt ist die Info-Veranstaltung zum Thema „Gemeinschaftsgärten“, die am 24. Mai im Amtshaus stattfindet.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe schätzen die höchst bewerteten Projektideen pro Vision anhand folgender Frage und mit Hilfe von fünf Punkten ein: „Welche Projekte sind mit den Mitteln der AgendaWieden gut umsetzbar?“



(4) Berichte Agenda-Team

Wiener Spielstraße in der Phorusgasse

Beim Pilotprojekt Wiener Spielstraße können Kinder einmal pro Monat die Phorusgasse zum Spielen nutzen (12. April, 10. Mai, 14. Juni, 20. September). Im Zentrum der Spielstraße in der Phorusgasse steht das freie Spiel, bei dem Kinder den freien Straßenraum mit verschiedenen Materialien kreativ nutzen können. Die Spielstraße in der Phorusgasse wird vom Kooperationsprojekt „Spielen auf der Wieden“ durchgeführt. Auch die Förderung der umweltfreundlichen Mobilität ist ein Thema der Spielstraße. In Kooperation mit der Radagentur Wien haben Kinder bei der Spielstraße die Möglichkeit ihre Geschicklichkeit mit dem Rad zu testen. Die beiden bisherigen Spielstraßentermine waren sehr erfolgreich. Die Kinder nutzten intensiv das Angebot, beim Radfahren waren starke Fortschritte im Können ersichtlich. Erfreulich ist unter anderem auch, dass bisher keinerlei Beschwerden über das temporäre Parkverbot eingegangen sind, sondern im Gegenteil sehr erfreute Reaktionen der PassantInnen über das bunte Treiben wahrnehmbar waren.

>> [Bilder aus der Fotogalerie](#)

Innenhof-Flohmarkt

Am 3. Wiedner Innenhof-Flohmarkt haben sich 31 Höfe beteiligt. Das Wetter war dieses Jahr mit uns und sowohl VerkäuferInnen als auch EinkäuferInnen sehr zufrieden mit diesem Tag.

>> [Bilder aus der Fotogalerie](#)

Kooperationsprojekt „Innenhofbegrünung Karolinengasse“

Die BewohnerInnen haben nun im Frühjahr die Umgestaltung des Innenhofes in Eigenregie weitergeführt und all die geplanten Umbauarbeiten geschafft. Dieses Projekt zeigt sehr gut, wie durch ein gemeinsames Projekt das Miteinander in einer Hausgemeinschaft gestärkt werden kann.

>> [Bilder aus der Fotogalerie](#)

Das Team der AgendaWieden wird aus den Erfahrungen dieses Kooperationsprojekts einen Leitfaden zum Thema „Innenhof-Begrünung bzw. -Umgestaltung“ erstellen.

9. AgendaFORUM „Partizipative Budgets“

Das AgendaForum zu Partizipativen Budgets am 12. April versammelte Interessierte aus allen vier LA21 Plus Bezirken im Sitzungssaal der BV Wieden. Zwei Impulsreferate zeigten internationale Beispiele. In der Fishbowl Diskussion wurde sehr anregend über Erfahrungen und Möglichkeiten in Wien diskutiert.

>> [Bilder aus der Fotogalerie](#)

Die ausführliche Dokumentation der Vorträge finden Sie auf dem [LA21-Blog](#).

Protokoll: Kirsten Förster, Johannes Posch